

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Band:** 53 (1957)  
**Artikel:** Osterbrauchtum in Europa  
**Autor:** R.Wh.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-115146>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Osterbrauchtum in Europa

Wenn wir hier einmal ein Heft mit einer stattlichen Zahl von Aufsätzen über einige wenige Aspekte des europäischen Brauchtums zur Osterzeit vorlegen, so tun wir dies durchaus in Befolgung einer Seite der schweizerischen Volkskunde: den Blick nicht nur auf unser eigenes Land zu richten, sondern die gesamteuropäischen Zusammenhänge nie ausser acht zu lassen. Wir freuen uns, auf diese Art auch einen kleinen Beitrag leisten zu können zu einer grösseren Zusammenarbeit auf volkskundlichem Gebiet, und damit auch zu zeigen, zu welchem wertvollen Einblicken ein europäischer Volkskunde-Atlas gelangen könnte, sieht man doch nur schon aus den hier vorliegenden Beiträgen, dass Dinge, die man vom eigenen Lande aus als eigenartig oder selbstverständlich annahm, oft vollkommen neu gesehen werden sollten (ich denke hier z.B. an die «westeuropäische» Ätz- und Ritztechnik und an die «slawische» Wachstechnik, wie sie oft *grosso modo* behauptet wurde).

Die Anregung zu diesem Heft erwuchs aus einer europäischen Ostereier-Ausstellung im Schweizerischen Museum für Volkskunde Basel, die bereits eine Reihe von Problemen aufrollte. Wir möchten hier auch gleich betonen, dass die Mitarbeiter gebeten wurden, sich auf bestimmte Themen zu beschränken und keine allgemein gehaltenen Einleitungen zu bieten. Leider – und dies liess sich aus finanziellen Erwägungen nicht umgehen – mussten sie sich auch oft eine bedauerliche Einschränkung im Platz auferlegen. Die Zurückhaltung in der zitierten Literatur und im gezeigten Bildmaterial ist ebenfalls hieraus zu erklären. Ich bitte, für alle diese Punkte nicht die Verfasser behaften zu wollen, sondern sie aus den Umständen zu entschuldigen, das Heft wäre sonst leicht auf den dreifachen Umfang angeschwollen.

R. Wh.

### Ostereierspiele im Atlas der schweizerischen Volkskunde

Von *Elsbeth Liebl*, Basel

Unter den Fragen aus dem Jahresfestkreis steht im Atlas der schweizerischen Volkskunde<sup>1</sup> für den Ostertermin vor allem das Ei im Gesichtsfeld und zwar besonders sein Vorkommen im Spiel. Wir schauen in der folgenden knappen Übersicht der Eierspiele<sup>2</sup> auf den lebenden Brauch in den Jahren unmittelbar vor oder zu Beginn des Zweiten Weltkrieges, lassen aber auch mit einzelnen Berichten über bereits verschwundene Spiele den Blick zurückgleiten in eine frühere Zeitspanne des 20. Jahrhunderts oder allenfalls auch noch in das letzte Viertel des 19. Jahrhunderts, d.h. soweit das Erinnerungsvermögen

<sup>1</sup> Paul Geiger und Richard Weiss, Atlas der schweizerischen Volkskunde (ASV) Teil II, Karten 179ff., Kommentare Teil II, 150ff.

<sup>2</sup> Ostereier: Karte 179 Ist es Brauch, Eier zu färben? Ist es Brauch, Eier zu suchen? Karte 180 Zusammenstossen von Eiern. Karte 181 Weitere Spiele mit Eiern. Karte 182 Eierlauf.